

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.  
Landesverband  
Pressestelle

Abtstraße 21  
50354 Hürth

Tel. 02233 932450  
Dw 02233 93245-636  
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfe\_nrw  
 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfenrw1

## PRESSEINFORMATION

25. März 2019

# Ein Wochenende bei der Feuerwehr

Lebenshilfe NRW startet Bildungsprogramm für Menschen mit Behinderung in Minden mit Wochenende-Seminar bei der Feuerwehr.

Minden. An einem Wochenende Mitte März fand ein von der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ein landesweites ausgeschriebenes Seminar für Menschen mit Behinderung unter dem Motto „Feuerwehr erleben“ statt. Für das erstmals durchgeführte Seminar hatten sich sechs Menschen mit Behinderung angemeldet, die das Wochenende in der alten Lübber Volksschule in Oberlütbe verbrachten.

Am Freitagnachmittag fand im Rahmen einer Begrüßungs- und Fragerunde ein erster Austausch statt. Am nächsten Morgen besuchten die Seminar-Teilnehmer mit ihren Assistenten die Feuerwehr Hüllhorst am Standort in Schnathorst, wo sie von den Feuerwehrleuten Sonja Mehnert, Sarah Brieke, Sandra Scheiding, René Bussmann, René Derksen, Sascha Jalkiewicz, Karsten Unger, Alex Olin, Yannik Sturhan, Matthias Kahre und dem Seminarleiter Jens Scheiding begrüßt wurden. Für beide Seiten begann damit ein aufregender Tag.

Für die Feuerwehrleute war der Kontakt und Umgang mit Menschen mit Behinderung eine neue positive Erfahrung und für die Seminar-Teilnehmer war es der hautnahe Kontakt zur Feuerwehr. Das Eis brach schnell, die Teilnehmer löcherten die Löschgruppe Schnathorst schnell mit ihren Fragen zur Ausrüstung, Einsätzen und allem rund ums Thema Feuerwehr.

Im weiteren Lauf des Tages lernten die Teilnehmer die Ausrüstung und Fahrzeuge des Standortes Schnathorst kennen und erhielten Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr. Die Feuerwehrleute wiesen sie allerdings auch auf die Gefahren des Alltags hin und übten mit den Teilnehmern den sicheren Umgang mit dem Feuerlöscher und das Absetzen des Notrufes.

Geschäftsführer:  
Herbert Frings

Vorstand (§ 26 BGB):  
Landesvorsitzender:  
Prof. Dr. Gerd Ascheid  
stellv. Landesvorsitzende:  
Thorsten Gall  
Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch  
Werner Esser  
Doris Langenkamp  
Elisabeth Veldhues

Registergericht:  
Amtsgericht Köln  
VR 700965  
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000  
BIC: BFSWDE33XXX



**Lebenshilfe**

Nordrhein-Westfalen

Teilhabe  
statt Ausgrenzung

Sonntags fand eine Schulungsrunde in der alten Volksschule mit Seminar-Referent Jens Scheiding statt, der anhand eines Rauchdemohauses und einiger kurzer Filme Verhaltenshinweise im Brandfall erklärte.

Pressekontakt: Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: [peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de](mailto:peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de)

---

*Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.*

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*

*Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegerinnen.*